

# DAS KLEEBLATT



*Gemeindebrief der Evangelischen  
Kirchengemeinde Bernau*

*Bernau ■ Börnicke ■ Ladeburg ■ Willmersdorf*



*Dezember 2023 Januar Februar 2024*

# *Inhalt*

Monatswort . . . . .	3
Restaurierung der Triumphkreuzgruppe . . . . . in St. Marien	6
Konzerte . . . . .	8
Fusionsfest . . . . .	11
Nilänse in Ladeburg . . . . .	12
Termine in Ladeburg und Willmersdorf . . . . .	14
Rückblick . . . . .	15
Termine in Bernau . . . . .	16
Lebenscafé im Gemeindezentrum . . . . .	17
Ausblick auf Gemeinde-Urlaubsfreizeit . . . . .	17
Neue Angebote in der Kirchengemeinde Bernau . . . . .	18
Gemeindefasching . . . . .	19
Gottesdienste . . . . .	20
Friedenslicht aus Betlehem . . . . .	22
Ehrenamts-Dankeschön . . . . .	23
Kinder . . . . .	24
Konfis in Bernau . . . . .	26
Ökumenische Bibelwoche . . . . .	27
Jugend . . . . .	28
Weltgebetstag . . . . .	32
Kollekte . . . . .	34
Beratung für geflüchtete Menschen . . . . .	35
Terminübersicht . . . . .	36
Regelmäßige Termine . . . . .	38
Ansprechpartner:innen . . . . .	39



Foto: © Herrschel

## ***Monatspruch Dezember***

***Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,  
das Heil, das du bereitet hast vor allen  
Völkern. (Lukas 2,30–31)***

Als ich letztens ins Seniorenheim zum Gottesdienst kam, sah ich eine junge Frau mit einem vielleicht gerade zwei Monaten alten Kind im Tragetuch, die ihren Großvater besuchte. Er saß mit mehreren Seniorinnen im Foyer und es war berührend zu beobachten, wie nicht nur die Augen des Urgroßvaters, sondern auch die der Seniorinnen zu leuchten begannen, als die junge Frau ihnen ihr Kind zeigte. Die alten und betagten Menschen konnten sich nicht satt sehen an dem kleinen jungen Erdenmenschen. Was wohl in ihren Köpfen vorgeht, überlegte ich? Viele von ihnen haben selbst Kinder zur Welt gebracht. Ob sie in diesem Moment an das Zur-Welt-Bringen ihrer eigenen Kinder dachten? Oder an ihre Enkel? Ihre Urenkel? Der alte Simeon verbrachte seine Tage wartend im Tempel, seit ihm prophezeit worden war, er werde nicht sterben, ehe er den Messias gesehen habe. Und als er die Heilige Familie, Josef, Maria und das Kind in ihren Armen erkennt, ist er am Ziel seiner Wünsche.



„Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden sterben, denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen.“ In diesem neugeborenen Kind sieht er das Heil der ganzen Welt verkörpert. Simeon kann sich daran freuen, dass es eine Zukunft gibt, auch wenn er sie selbst nicht mehr erleben wird, aber sie leuchtet ihm in diesem Kind entgegen. In verschiedenen Gesprächen mit Seniorinnen und Senioren ist es für mich spannend zu erfahren und wahrzunehmen, wie unterschiedlich alte und betagte Menschen reagieren, wenn wir auf die Zukunft zu sprechen kommen. Zukunft gibt es gefühlt für manche gar nicht mehr. Zumindest ihre eigene persönliche Zukunft gibt es nicht. Das lässt einige resignieren. Darum igeln sich manche verständlicherweise ein in ihrer kleinen Welt, die immer kleiner und kleiner wird. Für den greisen Simeon dagegen tut sich noch einmal eine ganz neue Welt auf. Er blickt in das Gesicht eines Menschenkindes, weiß um seine Eltern, die blutjunge Mutter, die vor ihm steht, ihm vielleicht diese seltsame Geburtsgeschichte erzählte. Und er spürt – die Welt, die er bald verlassen muss, ist nicht verloren. Es ist eine unfriedliche ungerechte Welt, Kriege stehen im Raum, Mächtige regieren, die vom Thron gestürzt werden sollten. Und doch setzt er in dieses junge Menschenkind seine ganze Zukunftshoffnung.



Dieses Kind wird vieles anders machen als seine Eltern, Vorfahren und Zeitgenossinnen und Zeitgenossen im Glauben. Das Religionsangebot, das sie machen, wird das Kind später nicht mehr befriedigen. Es wird auch religiös neue Wege gehen. Aber Simeon hat keine Sorge, dass Gott darin nicht mehr vorkommt. Im Gegenteil. Er spürt, Gott ist so nahe bei diesem Kind, wie er einem menschlichen Wesen nur sein kann. Gott ist die Zukunft.

Gott steht am Anfang und hilft zu leben. Er hilft jeder Generation zu leben.

Lassen wir also jede junge Generation spüren, dass auch wir Älteren mit ihnen gehen, mit ihnen sind. Dass wir unsere Zukunftshoffnung in sie legen und unser Vertrauen.

Das gilt für die Generation aller Neugeborenen dieses Jahres 2023 und für die Kinder, die im Jahr 2024 geboren werden, und das gilt in meinen Augen

auch für diese sogenannte „Letzte Generation“, welche oft in Misskredit gerät, um ihrer radikalen Aussagen und unpopulären Methoden willen, mit denen sie auf sich aufmerksam macht.

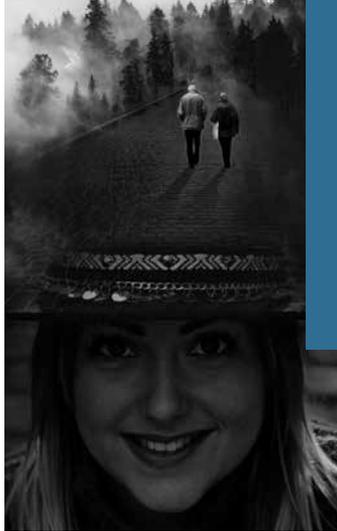
Sie haben Zukunftsangst. Und nicht nur sie. Viel zu viele Menschen aller Generationen lassen derzeit ihr Denken und Handeln von der Angst bestimmen.

Menschen wie Simeon könnten ihnen helfen, ihre Zukunftsangst zu überwinden und stattdessen vertrauensvoll, leidenschaftlich bewegt, mutig, aber auch nüchtern, überlegt und sachlich die Zukunftsfragen anzugehen.

„Denn meinen Augen haben deinen Heiland gesehen.“ Der Heiland, so sagt es der Name, kann Herzen heilen, die ängstlichen, die traurigen, die, die nichts Gutes mehr von der Zukunft erwarten, selbst die zerbrochenen und bösen. Möge darum das Heil und die Hoffnung auf Frieden und Zukunft, die mit Jesus in die Welt kommen, weite Kreise ziehen bis hin zu uns und unserer Umgebung und unter uns spürbar werden auch im kommenden Jahr 2024, das unter der wunderbaren Jahreslosung steht: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine friedliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Pfarrerin Konstanze Werstat



# Triumph- kreuz



## Restaurierung der Triumphkreuz- gruppe in St. Marien



Fotos: © Konstanze Werstat

Seitdem wir im letzten Gemeindebrief von dem Vorhaben berichtet haben, die Restaurierung der Triumphkreuzgruppe noch in diesem Jahr zu beginnen, ist erstaunlich viel passiert.

Nach einer gut vorbereiteten Ausschreibung durch unsere bewährte Projektsteuerin Dorothee Schmidt-Breitung (sie hat bereits die Restaurierung des Marienaltars begleitet) und in wunderbarer Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt (Dörte Busch), der Unteren Denkmalpflegebehörde (Verena Bonmann), dem Konsistorium (Claudia Rückert) und den Förderverein von St. Marien (Hildegard Bossmann) ist es gelungen, bereits im September nach erfolgreicher Submission die Aufträge für die Restaurierung an Matthias Schmerbach (Gerüststellung, Demontage, Montage und Sicherung) und an Dietrich Richter und Uta Mataushek (Restaurierung) zu vergeben. Alle drei hatten sich auf ein enges Zeitfenster eingelassen:

Ab 8. Oktober, also nach dem Erntedankfest-Gerüst-  
aufbau, erste Sicherungen und Abnahme der Figuren und  
des Kreuzes, dann Zeit zum Reinigen, Konservieren und  
Restaurieren bis zum 8. November, danach die Montage  
des Kreuzes, denn am 10. November musste das Gerüst  
wegen des Martinstages, vor allem aber wegen des lange  
geplanten Kantatengottesdienstes wieder abgebaut werden.  
Soweit der Plan. Aber was für eine erstaunliche und beein-  
druckende Entdeckung, nachdem das Gerüst aufgebaut  
war und die Abnahme des Kreuzes beginnen sollte: Die  
Verankerungen des Kreuzes auf dem Gesprenge oberhalb  
des Triumphkreuzbalkens waren noch im Originalzustand  
von 1490 – das heißt, das Kreuz hat seit seiner ersten  
Anbringung noch nie seinen Platz verlassen.  
Eine Entdeckung, die im weiteren Verlauf der Untersu-  
chungen auch durch die Spuren früherer Restaurierungen  
bestätigt wurde – diese wurden alle von einem Gerüst  
vorgenommen. Deshalb musste nun schnell umgeplant  
werden: Das Gerüst musste nach vorne ergänzt und erhöht  
werden. Dank K & M Gerüstbau Bernau wurde das sehr  
schnell umgesetzt.

Für die RestauratorInnen eine Herausforderung, wie sie  
sagten „mit langen Armen“ vom Gerüst aus die Arbeiten  
vorzunehmen. Jeden Tag waren sie von früh bis spät in  
der Kirche. Und sie haben es geschafft. Pünktlich am  
10. November konnte das Gerüst wieder abgebaut werden.  
Nun ist noch etwas Zeit, um auch die Begleitfiguren Maria,  
Johannes und Jakobus zu restaurieren. Im Januar sollen  
auch sie wieder in neuem Glanz an ihren Platz zurückkehren.  
An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen  
Spenderinnen und Spendern bedanken. Mit Ihrer Hilfe ist  
es gelungen, die zuvor gesammelten Spenden in Höhe  
von 2100,- € auf über 6000,- € zu erhöhen. Damit ist der  
Eigenanteil von ca. 8000,- € fast erreicht. Vielen Dank!  
Und wir freuen uns schon jetzt auf die „Einweihung“ der  
restaurierten Triumphkreuzgruppe, die wir am Sonntag  
Palmarum im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes  
um 17 Uhr gemeinsam begehen wollen. Dazu sind Sie alle  
schon jetzt herzlich eingeladen!

Konstanze Wertstat

## Triumph- kreuz



# Konzerte



**Samstag | 9.12.23 | 15 Uhr | St. Marienkirche**  
**30 Minuten Orgelmusik**

*Advents- und Weihnachtslieder  
in altem und neuem Gewand*

**KMD Britta Euler – Orgel**

Lieder gehören zu den Wochen um das Weihnachtsfest untrennbar dazu. Von „Alle Jahre wieder“ bis „Zu Bethlehem geboren“ begleiten uns die Melodien und Texte dieser Lieder. In altem und neuem Gewand, in verschiedenen Stilen, nachdenklich und erwartungsfroh, können Sie sich mit dieser Orgelmusik einstimmen lassen.



**Sonntag | 17.12.23 | 14 Uhr/17 Uhr**

**St. Marienkirche**

14–ca. 14:45 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr)

**Weihnachtsoratorium für Kinder**

*Eine musikalische Werkeinführung für kleine  
(und große) Leute*

Eintritt frei, Kollekte erbeten

17 Uhr (Einlass ab 16:15 Uhr)

**Johann Sebastian Bach | Kantaten 1–3**

**Weihnachtsoratorium**

**Bianca Reim – Sopran, Claudia Buhrmann – Alt  
Thoma Wutz – Tenor, Wolfram Teßmer – Bass  
Orchester, Kantorei St. Marien**

**KMD Britta Euler – Leitung**

Eintritt 15 € (erm. 10 €)

„Jauchzet, frohlocket“, so klingt es in diesem Jahr endlich wieder in der St. Marienkirche. Mit den Kantaten 1–3 wollen wir das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach aufführen. Die Generalprobe soll in der Zeit von 14 bis ca. 14.45 Uhr zugleich als ein „Weihnachtsoratorium für Kinder“ stattfinden. Marc Pawel Halatsch wird als Moderator durch diese Veranstaltung führen. Anhand der Musik von J. S. Bach wird die Weihnachtsgeschichte kindgerecht erzählt. Die Kinder können dabei das Orchester, die Solisten und den Chor erleben. Um 17 Uhr wird dann das Weihnachtsoratorium im Konzert aufgeführt.

Kartenverkauf:

Bernauer

Touristinformation

(Bürgermeisterstr. 4, Tel.  
03338/367591)

Gemeindebüro

St. Marien (Kirchplatz 8,  
Tel. 03338/7022-0)  
und Abendkasse

Sonntag | 24.12.23 | 22.30 Uhr

## Musik & Texte zur Heiligen Nacht

Kantorei St. Marien, Instrumentalisten

Pfn. Konstanze Werstat – Liturgin

KMD Britta Euler – musikalische Leitung

Konzerte



Sonntag | 28. 1. 2024 | 17 Uhr

Saal des Gemeindezentrums

Musik im Saal

## Romantisches im Quadrat

Ein romantischer Abend

um Liebe & Leidenschaft

Text trifft Musik ..... Tanz und Bild

Musik trifft Bild ..... Text und Tanz

Tanz trifft Musik ..... Bild und Text

Bild trifft Tanz ..... Text und Musik

Susanne Kirchbaum – Leitung



# Konzerte



**Sonntag | 18.2.2024 | 17 Uhr**

*Saal des Gemeindezentrums*

**Musik im Saal**

***Klavierabend***

*Werke von Bach, Beethoven, Mozart,  
Debussy, und Chopin*

*Dieter Umlauff – Klavier*

**Sonntag | 10.3.2024 | 17 Uhr**

*Saal des Gemeindezentrums*

*Musik im Saal – 500 Jahre Gesangbuch*

***Tantum Ergo – Choral-***

***bearbeitungen auf dem Klavier***

***Impovisationen zu Liedern des Gesangbuches***

*Der Berliner Jazz-Pianist spielt Choräle und  
kirchliche Melodien in eigenen Arrangements  
auf dem Flügel des Gemeindesaales.*

*Stefan Graser – Klavier*



## *Fest zur Gemeindefusion zu Epiphania, 6. Januar 2024*

Ab dem 1. Januar 2024 wird der Pfarrsprengel Bernau zu einer Gemeinde fusioniert sein. Für Börnicke, Ladeburg, Willmersdorf und auch für Bernau bedeutet das, von Altem Abschied und Neues in Empfang zu nehmen. In gemeinsamen GKR-Sitzungen wurde viel verhandelt, wie wir diesen Schritt so hinbekommen, dass alle damit gut leben können.

Wir haben einen neuen Namen, ein neues Siegel und viele andere Regelungen für uns finden müssen. Wir sind überzeugt, dass uns das wunderbar gelungen ist und wollen das am 6. Januar kräftig gemeinsam feiern. Ein kleines Festkomitee hat sich dafür folgendes überlegt:

Wir beginnen um 17:00 Uhr mit einem Festgottesdienst in St. Marien. Danach soll im Gemeindezentrum ein Menü in mehreren Gängen zur Verfügung stehen. Ladeburg ist zuständig für die Vorsuppe, Börnicke für Salat, Willmersdorf darf das Dessert auftragen und die Bernauer sind für die herzhaften Hauptgänge verantwortlich. Bitte melden Sie im Büro bei Frau Kroll an, was sie mitbringen können, damit wir einen Überblick haben. Das Essen wird von feinsten Klaviermusik begleitet und danach wird das „Uckermärkische Folk Orchester“ zum Tanz aufspielen. Die „UFO's“ sind vielen noch vom Gemeindefest in guter Erinnerung. Da können die Kalorien gleich umgewandelt werden. In den angeleiteten Tänzen aus aller Welt entsteht eine zauberhafte Atmosphäre, die ein Bild unserer neuen Gemeinschaft sein kann.

## *Fusionsfest*



**6. Januar 2024**

**17 Uhr**

Festgottesdienst  
in St. Marien

**18 Uhr**

Festessen aus dem,  
was wir alle mitbringen,  
dazu Klaviermusik  
mit Dieter Umlauf

**19:30 Uhr** Tanz mit UFO

„Uckermärkisches Folk  
Orchester“

Am Sonntag,  
dem 7. Januar findet  
kein Gottesdienst statt.



# Gänse in Ladeburg



## *Nilgänse sorgten in Ladeburg für Aufregung*

Zum Tag des „Offenen Denkmals“ am 10. September wurde wie jedes Jahr die Ladeburger Dorfkirche von oben bis unten geputzt. Dabei wurde auf dem Turm ein Nilgans-Gelege mit 11 Eiern entdeckt.

Nun stieg die Spannung von Tag zu Tag: Werden die Eltern es schaffen, die Eier auszubrüten?

Wie viele Küken wird es geben? Und wie kommen dann die kleinen Federbälle auf die Erde, wenn sie ihre sichere Eihülle durchbrochen haben und in die große Welt gekommen sind?

Es gab Ideen, unten am Turm ein Trampolin aufzustellen oder die Feuerwehr zu bitten, ein Sprungtuch auszubereiten. Alle waren aufs Höchste gespannt!

Alle zwei Tage ist jemand vom Förderverein Dorfkirche Ladeburg auf den Turm gestiegen und hat nachgeschaut: „Hört man schon etwas an die Schale klopfen, ist eine evtl. schon angebrochen“ usw. Lange Zeit passierte nichts! Einige fingen schon an zu zweifeln, ob es denn überhaupt möglich ist, im September noch eine Brut durchzubringen.



# Gänse in Ladeburg



Bis unsere Kanotrin Britta Euler eines Samstags in die Kirche wollte und schon auf dem Weg das laute Schnattern hinter der verschlossenen Tür vernahm. Und da standen sie und piepsten aufgeregt! Sieben kleine Daunenbällchen, die den Weg von den oberen Kirchturmfenstern bis nach unten geschafft hatten. Was für eine Anstrengung! Zuerst der Sprung nach innen auf die Plattform neben der Kirchenglocke und dann, dem lauten Ruf der Eltern folgend, die auf dem Friedhof standen und ihren Nachwuchs erwarteten, step by step die 60 Stufen über Leitern und Treppen nach unten bis an die Kirchentür! Als sich diese endlich öffnete, wollten sie unbedingt ins Freie. Sie wurden vorsichtig in einen Pappkarton gesetzt und zu den Eltern getragen. Die Gänsefamilie drehte dann eine Runde um die Kirche, um dann durch die kleine Kirchhof-Pforte über die Stufen auf die Straße zu gelangen, diese zu überqueren und schnell das Wasser des Dorfteichs zu erreichen.

Uta Rothenburg



## Termine Ladeburg



**Sonntag | 3.12. von 14–18 Uhr**  
**Offene Kirche und Basteln mit Kindern**  
zum Weihnachtsmarkt

**Samstag | 9.12. um 17 Uhr**  
**Feuerwehrgottesdienst**  
mit Pfarrer Feldmann

**Sonntag | 17.12. | 17 Uhr**  
**Traditionelles Adventssingen der Chöre**  
aus Blumberg und Ladeburg

## Termine Willmersdorf



**Sonntag | 3. Dezember | 14 Uhr**

Am ersten Advent laden wir zu einer Andacht und anschließendem Kaffeetrinken in die Kirche ein. Gemeinsam wollen wir uns auf die die Adventszeit einstimmen.

### **Krippenspiel-Projekt**

Alle Willmersdorfer Kinder sind herzlich eingeladen, beim **Krippenspiel am Heiligabend um 14.30 Uhr** in der Kirche mitzuwirken.

Wer dabei sein will, melde sich gern bei Ivette Jokisch.

### **Dankeschön-Treffen und Rückblick auf das Krippenspiel-Projekt**

Am **Sonntag, dem 18. Februar** findet **um 14 Uhr** ein Dankeschön-Treffen für alle Mitwirkenden am Krippenspiel statt, bei dem auch die schönsten Bilder der Aufführung gezeigt werden.



Dienstjubiläum Britta Euler



Pogromgedenken



# Rückblick



Chorinfest

Erntedankgottesdienst mit Kita Marienkäfer



Reformationsfest Luther und Katharina zu Gast

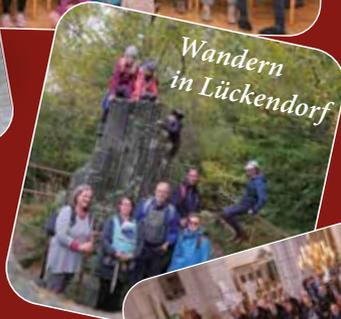


Chorinfest

Gemeindefreizeit in Lückendorf



Einzug der Johanniter zum Gottesdienst



Wandern in Lückendorf



Konfirmationsjubiläum



Rittertags-Gottesdienst mit den Johannitern

Landesjugendchor beim Festival alter Musik





## **Senioren-Nachmittag zum Beginn der Adventszeit**

**Samstag, den 2. Dezember um 14.30 Uhr**

Wir laden ganz herzlich alle Seniorinnen und Senioren zu einem voradventlichen Nachmittag im Gemeindezentrum ein. Wir beginnen mit einer Andacht, im Anschluss gibt es ein Kaffeetrinken mit adventlichem Gebäck, Zeit für Gespräche, Lieder und vorweihnachtlichen Geschichten. So stimmen wir uns gemeinsam auf die Adventszeit ein. Um eine telefonische **Anmeldung im Gemeindebüro** wird für unsere Planung und Vorbereitung herzlich gebeten. **(Telefon: 03338-70 220)**

## **Bastelabend für Heiligabend**

**Freitag, den 15. Dezember ab 18 Uhr**

Wir laden in unser Gemeindezentrum zum gemütlichen Bastelabend bei Glühwein und Keksen, adventlicher Musik und guten Gesprächen ein. Wir basteln ein kleines Geschenk für alle Kinder, die am Heiligabend in die Kirche Gottesdienst kommen. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

## **Gesprächsabend**

**mittwochs | 19 Uhr im Gemeindesaal**

- 13. Dezember:** Adventliches Beisammensein mit Liedern und weihnachtlichen Bräuchen aus aller Welt
- 17. Januar:** Betrachtungen zur Jahreslosung
- 21. Februar:** im Rahmen der Bibelwoche in der Christuskirche

## **Kirchentanz**

**donnerstags | 20 Uhr**

Die Tanzgruppe bereitet einen kleinen Beitrag für das Programm am 28. Januar vor, welches den Titel „Romantisches im Quadrat“ trägt (siehe Seite 9). Im Februar geht es weiter mit der Einstimmung auf den Gemeindefasching (siehe Seite 19). Tanzfreudige Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene sind jederzeit willkommen.



## **Lebenscafé im Gemeindezentrum** **In der Trauer nicht allein bleiben.**

Sie haben einen geliebten Menschen verloren? Schwanken nun zwischen Rückzug und Mitteilungsbedürfnis? Unter der Regie des ambulanten Hospizdienstes Drachenkopf e.V. Eberswalde findet seit Oktober das Lebenscafé, ein offenes monatliches Gesprächsangebot statt. In lockerer Runde bei Kaffee und Kuchen können Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen und so die Erfahrung machen, dass Sie mit Ihren Gefühlen und Bedürfnissen nicht allein sind. Das Lebenscafé wird von ehrenamtlichen Trauerbegleiter\* innen geleitet und bietet einen geschützten Raum für all die Fragen, die mit dem Verlust einhergehen.

Es findet **jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 16–18Uhr im Gemeindezentrum** der Ev. Kirchengemeinde Bernau, Kirchplatz 6–8 statt. Parkplätze (auch behindertengerecht) sind vorhanden.

**7. Dezember 2023 + 4. Januar 2024 + 1. Februar 2024**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, sollten Sie jedoch im Vorfeld Fragen haben, können Sie sich jederzeit unter der Telefonnummer des e.V. auf dem Drachenkopf

**03 33 4–81 93 83 0** oder **info@ahd-barnim-uckermark.de** an uns wenden.

## **Ausblick Gemeinde-Urlaubs- Freizeit in der Oktoberferien 2024**

Nach einer erholsamen GemeindeUrlaubs-Freizeit in Lückendorf im Zittauer Gebirge mit vielen schönen Wanderungen, Ausflügen, Andachten, Spiele- und Filmabenden und gemeinsamem Kochen und Essen freuen wir uns schon jetzt auf die Herbstferien 2024.

**Vom 19. Oktober bis 26. Oktober** werden wir nach Rügen in das „Haus Ostsee“ in Thiessow fahren.

38 Plätze stehen uns zur Verfügung.

Voranmeldungen werden schon jetzt gerne im Gemeindebüro telefonisch oder per Mail entgegengenommen.



# Termine



## *Neue Angebote in der Kirchengemeinde Bernau*

### *Spiele-Treff im Gemeindezentrum*

Lange Winterabende laden zum gemeinsamen Spielen ein. Hierfür möchten wir Raum bieten, so dass sich spielfreudige Menschen, egal ob jung oder alt, Einzelne, Paare oder Familien treffen können, um die eigenen Lieblingsspiele mit anderen zu spielen oder auch neue Spiele kennenzulernen und auszuprobieren. Von Mau Mau bis Doppelkopf, Mensch, ärgere dich nicht oder Scrabble, Dixit, Carcassonne oder Diamant.

Im Gemeindezentrum gibt es eine große Auswahl von Spielen, es können aber auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden.

Gemütlich wird es, wenn jede und jeder einen kleinen Snack mitbringt, damit man sich zwischendurch auch stärken oder etwas knabbern kann.

Folgende Termine sind vorgesehen:

***Freitag, den 19. Januar ab 17.30 Uhr***

***Freitag, den 23. Februar ab 17.30 Uhr***

Gibt es einen besseren Start ins Wochenende?

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

### *Hauskreis-Treffen*

Im kommenden Jahr starten wir wieder mit einem Hauskreis, der sich abwechselnd bei den Teilnehmenden im privaten Rahmen trifft. Wir möchten uns besser kennenlernen, miteinander über biblische und andere Themen sprechen, zusammen singen, beten und einfach Gemeinschaft genießen.

Gerne können sich Interessierte bei Dirk Dietrich

***telefonisch (+ 49 170-781 75 57)*** oder bei Mirjam

Möbner per E-Mail (***mirjam.moessner@gmail.com***)

anmelden. Der ***erste Hauskreis*** wird am ***Mittwoch, den***

***24.1.2024 um 20 Uhr bei Mirjam (in Bernau OT***

***Ladeburg)*** stattfinden. Danach werden wir uns im

monatlichen Turnus treffen.

Jede\*r ist willkommen – wir freuen uns auf Euch!

## Gemeindefasching am 10. Februar ab 16 Uhr „TIERISCH GUT“

## Termine



Nach langer Pause feiern wir in diesem Jahr endlich wieder unseren Gemeindefasching. Und zwar so richtig. Mit Faschingsgottesdienst, musikalisch begleitet von den „Westend-Gospel-Singers“ aus Eberswalde werden wir um 16 Uhr den Auftakt machen. Das Motto „TIERISCH GUT“ haben wir gleich von der Kinderferienwoche übernommen und freuen uns auf deren Beitrag. Wie in früheren Jahren bitten wir um Beiträge zum Buffet. Und auch Beiträge zum Programm sind herzlich willkommen. Spiele und Sketche gehören einfach dazu und machen Freude. Zum Tanz gibts Livemusik der „Küchenkapelle“.

Die Küchenkapelle sind fünf Musiker aus Leidenschaft und aus Berlin. Gegründet in einer Hinterhofküche, servieren sie ein scharfes Gebräu aus Folk, Klezmer & Gypsy, gewürzt mit Swing & einer Prise osteuropäischer Melancholie. Gerührt, geschüttelt & neu erfunden. Mit Gitarre und Bass, Akkordeon und Klarinette, Geige und Gesang sind alle Zutaten vorhanden, um vitalisierend auf Kopf, Herz und Füße zu wirken.



Foto: © jessi.com





# GOTTESDIENSTPLAN

3.12.2023

1. Sonntag im Advent

BERNAU

10.15 Uhr



Diak. Kirchbaum

WILLMERSDORF

14.00 Uhr

Andacht mit Advents-Kaffee

Pfn. Werstat

10.12.2023

2. Sonntag im Advent

BERNAU

10.15 Uhr



Pfr. Neumann

16.12.2023 | Samstag

LADEBURG

18.00 Uhr

Feuerwehrgottesdienst

Pfr. i. R. Feldmann

Pfr. Neumann

17.12.2023

3. Sonntag im Advent

BERNAU

10.15 Uhr



Pfn. Werstat

## 24.12.2023 GOTTESDIENTE AM HEILIGABEND

BERNAU

15:00 Uhr

1. Christvesper mit Krippenspiel

Diak. Kirchbaum

Pfn. Werstat KMD Euler

17.00 Uhr

2. Christvesper mit Bläsern

Pfn. Werstat

22.30 Uhr

Musik und Texte zur Heiligen Nacht

Pfn. Werstat, KMD Euler

Kantorei St. Marien

BÖRNICKE

15.30 Uhr

Pfr. Neumann

LADEBURG

17.00 Uhr

Pfr. Neumann

WILLMERSDORF

14.30 Uhr mit Krippenspiel und Bläsern

Pfr. Neumann

25.12.2023

1. Weihnachtstag

BERNAU

10.15 Uhr

und Kantorei St. Marien



Pfn. Werstat

26.12.2023

2. Weihnachtstag

10.15 Uhr

Liedergottesdienst



Pfr. Neumann

31.12.2023

Altjahresabend

17.00 Uhr Gottesdienst

23.30 Uhr Andacht



Pfn. Werstat

Diak. Kirchbaum

1.01.2024

Neujahr

10.15 Uhr

Andacht



Diak. Kirchbaum

Pfr. Neumann



---

**BERNAU**

<b>6.01.2024</b> <i>Epiphantias</i>	17.00 Uhr Fusionsgottesdienst			Pfn. Werstat Pfr. Neumann
<b>7.01.2024   1. Sonntag nach Epiphantias kein Gottesdienst</b>				
<b>14.1.2024</b> <i>2. Sonntag n. Epiphantias</i>	10.15 Uhr			Pfn. Werstat
<b>21.1.2024</b> <i>3. Sonntag n. Epiphantias</i>	10.15 Uhr			Pfr. Neumann
<b>28.01.2024</b> <i>letzter Sonntag n. Epiphantias</i>	10.15 Uhr			Pfr. i. R. M. Giering
<b>04.02.2024</b> <i>Sexagesimae</i>	10.15 Uhr			Diak. Kirchbaum
<b>10.02.2024</b> <i>Samstag vor Estomihi</i>	16.00 Uhr Faschings-Gottesdienst			Pfr. Neumann Westend Gospel Singers
<b>11.02.2024   Estomihi kein Gottesdienst</b>				

---

**BERNAU**

<b>18.02.2024</b> <i>Invokavit</i>	10.15 Uhr			Pfr. Neumann
<b>LADEBURG</b>				
	9.00 Uhr			Pfr. Neumann
<b>WILLMERSDORF</b>				
	14.00 Uhr   Andacht			Pfr. Neumann

---

**BERNAU**

<b>25.02.2024   Reminiscere</b>	10.15 Uhr Ehrenamtsgottesdienst			Pfn. Werstat Pfr. Neumann
<b>01.03.2023   Weltgebetsstag</b>	18 Uhr Christuskirche	Tobias-Seiler-Straße		
<b>03.03.2024   Okuli</b>	10.15 Uhr			 Diak. Kirchbaum

---

**Gottesdienste in den Altersheimen**

Mi   13. Dez. 9.30 Uhr Lohmühle	Do   25. Jan. 9.30 Uhr Kaisergarten
Mi   13. Dez. 10.30 Uhr Seniorendomizil	Do   25. Jan. 10.30 Uhr Ansgar Wohnstift
Do   14. Dez. 9.30 Uhr Kaisergarten	Mi   21. Feb. 9.30 Uhr Lohmühle
Do   14. Dez. 10.30 Uhr Ansgar Wohnstift	Mi   21. Feb. 10.30 Uhr Seniorendomizil
Mi   24. Jan. 9.30 Uhr Lohmühle	Do   22. Feb. 9.30 Uhr Kaisergarten
Mi   24. Jan. 10.30 Uhr Seniorendomizil	Do   22. Feb. 10.30 Uhr Ansgar Wohnstift

---

**Ökumenisches Friedensgebet**

Mi   17. Jan. 18 Uhr St. Marienkirche
Mi   14. Feb. 18 Uhr St. Marienkirche

---

**Ökumenisches Stadtgebet**

Di   5. Dez. 18.30 Uhr: Christuskirche – Tobias-Seiler-Straße
--

# Friedenslicht



## *Friedenslicht aus Bethlehem*

Im Jahr 1986 entstand in Österreich eine Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein Licht aus Bethlehem soll als Botschaft des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrotte Jesu in Betlehem das Friedenslicht und bringt es nach Linz. Von dort wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aussendungsfeier an Pfadfinder\*innen-Delegationen aus ganz Europa weitergegeben, die das Licht in alle Welt tragen.

In diesem Jahr steht die Aktion „Friedenslicht“ unter dem Motto: „Auf der Suche nach Frieden“. Dieses Motto ist bereits vor dem Krieg und der Gewalt in Israel und Palästina entstanden. Nun sind wir in diesen Zeiten mehr denn je auf der Suche nach Frieden. Das Friedenslicht kann und soll uns daran erinnern, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben kann. Das Friedenslicht aus Bethlehem werden wir in diesem Jahr auch nach Bernau holen und am Heiligabend leuchten lassen und weitergeben.

So wollen wir die kleine Flamme der Hoffnung mitgeben in die Wohnungen und Häuser, an die weihnachtliche Friedensbotschaft erinnern und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

***Deshalb: Bringen Sie gerne eine Laterne mit einer Kerze zum Gottesdienst mit, wenn Sie das Friedenslicht am Heiligabend mit nach Hause nehmen möchten, um es an den Weihnachtstagen leuchten zu lassen und auch weiterzugeben an Menschen in Ihrer Familie und Umgebung.***



*Geburtsgrotte in Bethlehem*

## *Ehrenamtsgottesdienst am 25. Februar 2024*

Eine Gemeinde kann nur funktionieren und vor allem auch lebendig und vielfältig sein, wenn Viele mitmachen. Und nicht nur Mitmachen – sondern auch Mitdenken, Anpacken, Organisieren, Gottesdienste und Gruppen unterstützen und gestalten, sich um die Kirche kümmern, Zuhören, Besuchen, Musizieren, Kochen, Gärtnern, Putzen – und so vieles Wichtige mehr.

Wir Hauptamtliche erleben täglich, wöchentlich, auf welcher vielfältigen Weise unser großes Team an Ehrenamtlichen Gemeinde lebt, gestaltet und uns unterstützt – nicht nur mit Zeit, sondern auch mit all Ihren persönlichen Fähigkeiten.

Das soll gefeiert und gewürdigt werden – mit einem Ehrenamtsgottesdienst *am 25. Februar 2024*.

Im Anschluss laden wir alle Ehrenamtlichen herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Um dies besser planen zu können, *bitten wir um Rückmeldung im Gemeindebüro* bei Anika Kroll.

## *Ehrenamts- Dankeschön*





## *Kindergottesdienste*

feiern wir an jedem Sonntag, außer in den Ferien oder wenn die monatlichen Familiengottesdienste stattfinden  
**am: 3.12.2023 / 1.01.2024 / 4.02.2024 / 3.03.2024.**

## *Die Vorbereitungen für das Krippenspiel*

am Heiligabend um 15 Uhr sind schon in Gange. Wir treffen uns mittwochs, 16.30 Uhr im Gemeindezentrum und zur Generalprobe am 22.12., 16.30 Uhr in der Kirche. Alle anderen Kindergruppen laufen wie gewohnt weiter (siehe Seite...)

## *Herzliche Einladung zur Familienrüstzeit zum Jahreswechsel*

vom **30.12.2023–01.01.2024** hier im Gemeindezentrum.

Wir werden drei Tage zusammen verbringen, das alte Jahr verabschieden und das neue begrüßen. Dabei spielen die alte und die neue Jahreslosung eine große Rolle und natürlich auch die Silvesterfeier, die wir gemeinsam gestalten werden. Willkommen sind alle Menschen, jung oder alt (oder etwas dazwischen!), alleine oder mit Freunden, Kind und Kegel, die diese Tage zwischen den Jahren miteinander teilen wollen.

**Am 30.12.** treffen wir uns **von 11–16 Uhr (13 Uhr Mittagessen), am 31.12. ab 15 Uhr.** Wir bereiten gemeinsam die Feier vor und wer möchte, ist 17 Uhr zur Jahresschlussandacht in die Kirche eingeladen. Anschließend feiern wir im Saal mit buntem Programm, zu dem alle etwas beitragen können. Kurz vor Mitternacht halten wir mit einer **Andacht um 23.30 Uhr in der Kirche** noch einmal inne. Danach kann der Jahreswechsel bis ca. 1 Uhr ausklingen. Kinder können zwischendurch im Kinderzimmer hingelegt werden.



Am Neujahrestag treffen wir uns zum  
**Familiengottesdienst 10.15 Uhr im Saal** wieder.  
**Anmeldung für die Rüsttage bitte bis zum 26.12.2023**  
unter [susanne.kirchbaum@gemeinsam.ekbo.de](mailto:susanne.kirchbaum@gemeinsam.ekbo.de)  
(Gottesdienste und Andachten können selbstverständlich  
auch ohne Anmeldung besucht werden!).

## TIERISCH GUT!

Tiere in der Bibel

**Kinder-Ferien-Woche**

für Schüler\*innen der 1.-6. Klasse

**Mo, 5. - Fr, 9. Februar 2024, 9 - 16 Uhr**

mit Faschingsfeier für Groß & Klein am Sa, 10. Februar  
im Ev. Gemeindezentrum, Kirchplatz 8, 16321 Bernau

Auch TeamerInnen ab der 7. Klasse  
sind willkommen!

Anmeldung bis 15. Januar unter:  
[susanne.kirchbaum@gemeinsam.ekbo.de](mailto:susanne.kirchbaum@gemeinsam.ekbo.de)  
mobil: 0179 / 673 44 30

Wir freuen uns auf Euch!  
Euer Tim und Eure Doreen, Britta  
und Susanne



# Konfis



## *Kennenlern-Wochenende in Heckelberg*

### *Termine Konfis 2024 (8. Klasse)*

**9. Dez. 10–14 Uhr**  
Konfi im  
Gemeindezentrum

**20. Jan. 10–14 Uhr**  
Konfi im  
Gemeindezentrum

**24. Feb. 10 Uhr**  
Bhf Bernau  
Ausflug zum  
Bibellabor in Berlin

**16. März 10–14 Uhr**  
Konfi im  
Gemeindezentrum

### *Termine Konfis 2025 (7. Klasse)*

**2. Dez. 10 Uhr**  
Bhf. Bernau  
Ausflug zum  
Bibellabor in Berlin

**13. Januar 10–14 Uhr**  
Konfi im  
Gemeindezentrum

**17. Feb. 10–14 Uhr**  
Konfi im  
Gemeindezentrum

Liebe Konfis,  
im Dezember war für beide Gruppen ein Ausflug in das Bibellabor in Berlin geplant. Dort werden für euch Rechner aufgebaut sein und ihr könnt euch mit einem biblischen Thema kreativ beschäftigen. Nun muss die Aktion für die **8. Klasse** auf den **24. Februar** verschoben werden.

Für die **7. Klasse** bleibt es beim **2. Dezember**. Wir treffen uns jeweils um 10 Uhr am Bhf Bernau um dann mit dem RE 3 nach Berlin zu starten. Kümmert euch selbst um Fahrscheine und ein Lunchpaket! Unser Ziel ist das Bibellabor Kranoldstraße 16, 12051 Berlin. Zwischen 14 und 15 Uhr werden wir wieder am Bhf. Bernau sein.



## *Konfi-Rüste in Wittenberg*

## Ökumenische Bibelwoche 2024

Wir laden herzlich ein zur ökumenischen Bibelwoche  
*von Montag, dem 19. Februar bis Freitag,  
dem 23. Februar, jeweils von 19–20.30 Uhr*  
in der Christuskirche in der Tobias-Seiler-Straße.

### *Genesis – Und das ist erst der Anfang ...*

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von baby-lonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwoben mit der Welt. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. So wie Gott auch uns begegnet. Das neu zu entdecken, dazu lädt die ökumenische Bibelwoche zu den Texten der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose ein. So werden uns an den 5 Abenden die bekannten Geschichten der Schöpfung, des sogenannten Sündenfalls, der Vertreibung aus dem Paradies, der Arche Noah und des Turmbaus zu Babel begegnen. Die Abende werden von den Vertreterinnen und Vertretern der Bernauer Ökumene, der evangelischen, katholischen, freikirchlichen Gemeinde und der christlich missionarischen Gemeinschaft (CMG) gestaltet.

## Ökumenische Bibelwoche



Ökumenische Bibelwoche 2023/2024

Und das  
ist erst der  
Anfang ...

Zugänge zur Urgeschichte

# Jugend



Liebe Jugendliche,

**Am 19.12.** lädt die Offene Hütte zu einer Weihnachts-JG ein! **Ab 17 Uhr** wollen wir uns gemeinsam mit Jugendlichen aus Eberswalde und Zepernick auf Weihnachten einstimmen, Kekse backen uvm.

Kommt dazu gern vorbei!

**Zum Fest der Gemeindefusion am 6.1.** wollen wir außerdem Punsch verteilen. Dafür brauchen wir Hilfe beim Kochen, aber auch beim Austeilen der Getränke – meldet euch, wenn ihr dabei sein wollt!

**Ab dem 1.1.2023** wird außerdem die Stelle der Jugendreferentin wieder besetzt sein, spätestens **am 9.1. wird es dann also eine große Kennlern-JG geben**, zu der auch alle eingeladen sind, die sich bisher noch nicht in die Offene Hütte getraut haben!

Und noch eine **herzliche Einladung zu allen kreis-kirchlichen Terminen, zu denen ihr auch kommen könnt, wenn ihr nicht in der Bernauer JG seid!**

Es werden auch wieder **Teamer\*innenschulungen angeboten!** Meldet euch dazu gerne an. Wir brauchen dringend neue Teamer\*innen bei Projekten mit Kindern und Konfis, um z.B. Kindertage oder auch Konfi-Fahrten oder das nächste Kloster Konfi Camp zu begleiten und zu unterstützen!

Wir freuen uns auf Euch! Phillip



## ***#liebevoll – Das Jahresprogramm für Jugendliche der Ev. Jugend im Kirchenkreis Barnim***

***„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“***

Die Jahreslosung 2024 aus dem 1. Korinther ist uns Anspruch, ist unsere Haltung und ist Zuspruch für uns selbst und für alles, was es in 2024 bei der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Barnim zu erleben gibt. Und ihr, Jugendliche ab 14 Jahren, seid dazu eingeladen. Auf euch warten Abendteuer, kulinarische und kreative Experimente, Bewegung, Gemeinschaft, schief und gerade Singen, sich für das Gute einsetzen und Verantwortung übernehmen. Für die Urlaubs- und Jahresplanung in euren Familien bekommt ihr hier einen Überblick über unsere Projekte und Veranstaltungen. Aktuell werdet ihr via Instagram auf dem Kanal @ejbar\_de informiert.

### ***Werkstatttag Konfi Kloster Camp Chorin***

***13. Januar, 10:00 bis 16:00 Uhr, im Kloster Chorin***

Das Konfi Kloster Camp (s.u.) lebt von der Beteiligung junger Menschen. Das wollen wir im Jahr 2024 in besonderer Weise stärken. Du hast das Konfi Kloster Camp schon mal erlebt – ob als Teilnehmer\*in oder Teamer\*in – oder hast einfach Lust, dieses besondere Konfi Camp zu unterstützen, dann steige schon im Januar in die ersten Überlegungen und Planungen mit ein. Wir werden den Ort (neu) kennenlernen und fragen, wie das Konfi Kloster Camp noch besser werden kann.

### ***Kreisjugendkonvente (KJK)***

***26. bis 28. Januar, 03. bis 05. Mai, 11. bis 13. Oktober  
und 22. bis 24. November***

Entspannte musikalische Abende am Lagerfeuer, tolle Aktionen und Planung von Veranstaltungen. Die KJKs sind das Herzstück unserer Jugendarbeit. Hier bringt ihr eure konkreten Ideen ein.



## **Jugendleitercard Schulung**

**3. bis 10. Februar im Feriendorf Groß Väter See, ab 15 Jahren**

Du willst dich für dein ehrenamtliches Engagement fit machen? Bei der Juleica Schulung nach bundeseinheitlichen Standards bekommst du alles mit auf den Weg, was du dafür brauchst: Erste-Hilfe-Kurs, Spielpädagogik, wie tickt eine Gruppe, rechtliche Grundlagen.

## **Faire Kaffeefahrt**

**23. bis 27. März von Eberswalde nach Hamburg und zurück**

Weltweiter Transport von Waren verursacht viele Emissionen? Nicht, wenn der Kaffee aus Südamerika mit dem Segelboot nach Hamburg kommt und wir ihn mit Lastenrädern zu Rösterei nach Eberswalde bringen. Mit duftenden Kaffeesäcken geht es später weiter zum Landesjugendcamp nach Hirschluch (siehe unten).

## **Teamer\*innenschulung**

**2. bis 6. April im Feriendorf Groß Väter See, ab 12 Jahren**

Du bist noch zu jung für die Juleica Schulung aber schon in der Arbeit mit Kindern und Konfirmand\*innenarbeit deiner Gemeinde ehrenamtliche aktiv? Dann lass dich fit machen für dein Engagement. Was heißt es, im Team zusammenzuarbeiten? Wie leite ich Spiele an? Was ist anders, wenn ich kein\*e Teilnehmer\*in mehr bin? Nach einer Woche voller spielerischer Methoden und gemeinschaftlichem Ausprobieren hast du das richtige Handwerkzeug in der Tasche.

## **Landesjugendcamp (LJC)**

**5. bis 7. Juli in Hirschluch (bei Storkow)**

Das LJC ist DAS Jugendfestival der Ev. Jugend unserer Landeskirche. Workshops, Andacht, Lagerfeuer, Konzerte, Kreatives, Nachhaltigkeit, Inklusion – auch unter dem Motto #liebevoll





## **Auf- und Abbauteam LJC**

**3. bis 8. Juli in Hirschluch (bei Storkow)**

Das LJC ist dir nicht genug? Ausgestattet mit einer Schulbefreiung kannst du das LJC mit auf- und abbauen. Eine tolle Erfahrung, wie ein Camp wächst und in sich zusammenfällt. Jede Hand hilft.

## **Konfi Kloster Camp**

**18. und 19. Juli im Kloster Chorin**

Für Jugendliche in der Konfizeit eine feste Größe, ist das Kloster Camp ein Eintauchen ins klösterliche Leben. Stundengebete und Workshops, selbstgebackenes Brot und Kräuterquark aus dem Klostergarten. Was von alldem willst du unterstützen? Wo bringst du dich ein?

## **Sommerfreizeit**

**23. bis 29. August in Sternhagen (Uckermark).**

Angereist mit dem Rad bleiben wir gemeinsam in Bewegung und auf dem Weg. Eine Woche miteinander Lebenszeit gestalten. Voneinander lernen, Abenteuer erleben, kreativ sein.

## **Taizé**

**19. bis 27. Oktober**

**in Taizé (Frankreich)**

Die Kommunität Taizé ist ein besonderer Ort für Spiritualität und Gemeinschaft. Wir machen uns in den Herbstferien auf den Weg nach Südfrankreich und werden singen, beten und Menschen aus aller Welt kennenlernen.



## **Adventsjugendgottesdienst**

**vom 30. November auf den 1. Dezember**

**in der Maria-Magdalenen-Kirche Eberswalde**

Wir tanzen, singen, beten uns in die Adventszeit hinein. Ein Gottesdienst mit Nebelmaschine und Räucherkerze, mit Scheinwerfer und Kerzenschein, mit Beat und Bass und Bratapfel.



Foto: © <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/>



## *Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“*

*Zum Weltgebetstag am 1. März 2024 aus Palästina  
Gottesdienst um 18 Uhr in der Christuskirche,  
Tobias-Seiler-Straße in Bernau*

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist lange vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. So kann sie keine aktuellen Bezüge enthalten.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und der Epheserbrief 4,1–7 können aber in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet

# Welt- gebetstag



in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden? Am 1. März 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.



So lädt die ökumenische Vorbereitungsgruppe von Frauen der evangelischen, katholischen und freikirchlichen Gemeinde aus Bernau Sie alle herzlich ein, am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ\*innen in der Christuskirche zusammenzukommen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören, sie zu teilen und gemeinsam für den Frieden zu beten. Wir hoffen, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.



## *Amtliche Kollekten*

- 3. Dez.** Für die Bibelmissionarische Arbeit der Landeskirche (von Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e.V.)
- 10. Dez.** Wichern-Kolleg oder Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e. V.
- 17. Dez.** Für die Christoffel-Blindenmission
- 24. Dez.** Brot für die Welt
- 25. Dez.** Für die Behindertenhilfe der Diakonie
- 26. Dez.** Offene Kinder- und Jugendarbeit (Jugendsozialarbeit und Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit, je ½)
- 31. Dez.** Für die Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge
- 1. Jan.** nach Entscheidung des Kirchenkreises
- 6. Jan.** Für die ökumenischen Begegnungen der Landeskirche
- 14. Jan.** Für die Partnerkirchen in Afrika
- 21. Jan.** Für den Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.
- 28. Jan.** Für den Förderkreis Alte Kirchen
- 4. Feb.** Für die Erinnerungs- und Begegnungsstätte Bonhoeffer-Haus e. V.
- 10. Feb.** Für die Domseelsorge und für die Ev. Beratungsstellen im Bereich der Paar- und Lebensberatung (je ½)
- 18. Feb.** Für die Bahnhofsmissionen in Berlin und Görlitz
- 25. Feb.** nach Entscheidung des Kirchenkreises
- 3. März** Für die Frauenarbeit, die Männerarbeit, die Familienbildung und das Projekt Leben in Vielfalt

## *Gemeindeeigene Kollekten St. Marien*

- 3. Dez.** Für die Ukraine-Hilfe
- 10. Dez.** Für die Kita Marienkäfer
- 17. Dez.** Für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde
- 24. Dez.** Brot für die Welt
- 25. Dez.** Für die Restaurierung der Triumphkreuzgruppe
- 26. Dez.** Für die Ukraine-Hilfe
- 31. Dez.** Für die neuen Glocken St. Marien
- 1. Jan.** Für die Arbeit mit Kindern
- 6. Jan.** Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und der Feier
- 14. Jan.** Für die Altarraumgestaltung im Gemeindezentrum
- 21. Jan.** Für die Arbeit mit Jugendlichen
- 28. Jan.** Für die Besuchsdienstarbeit
- 4. Feb.** Für die Arbeit mit Kindern
- 10. Feb.** Für die diakonische Arbeit der Christlich-Missionarischen Gemeinschaft in Bernau
- 18. Feb.** Für die Arbeit mit Konfirmand:innen
- 25. Feb.** Für die Altarraumgestaltung im Gemeindezentrum
- 3. März** Für die Arbeit mit Kindern



## **Beratung für geflüchtete Menschen am Kirchplatz 10**

**montags:** 9:30–13:00 Uhr Asylverfahrensberatung  
(Frau Claaßen, Herr Grunwald)  
asylberatung@kirche-barnim.de

Telefon: 03334–2059 25 | Telefon: 0152–3271 1483

**mittwochs + donnerstags:** Psychosoziale muttersprachliche Beratung (von Komm Mit e.V., Termine nach Vereinbarung) Deutsch lernen-Förderung in kleinen Gruppen

**Frau Sanaz Fahimi** | (Farsi, Deutsch, Englisch oder mit DolmetscherIn) Telefonnummer: 0163–372 5612

**Frau Negin Payam** | (Farsi, Deutsch, Englisch oder mit DolmetscherIn) Telefon: 0176–569 934 87  
Termine bei Bedarf bitte erfragen!

## **Hilfe für Menschen in der Ukraine**

Die Ukraine-Hilfe in Lobetal sammelt weiterhin Geld- und Sachspenden, um mit Hilfstransporten die Menschen der Ukraine zu unterstützen und ihnen Hoffnung zu geben. Gebraucht werden vor allem Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel, Schlafsäcke, Decken, Matratzen, gut erhaltene Kleidung.

**Spendenkonto der Ukraine-Hilfe Lobetal:**  
*cura hominum e.V.*

**KD-Bank eG.**

**IBAN: DE 17350601900808080800**

**SWIFT/BIC: GENO DE 31 DKD**

**Kennwort: Nothilfe Ukraine**

**Spendenannahme:**

**Mo | Di | Do | Fr**  
**8–15 Uhr**

**Mi | 8–18 Uhr**

**1. Sa des Monats**  
**10–14 Uhr**

**Bodelschwingstraße 5**  
**Ortsteil Lobetal**  
**16321 Bernau**



## Veranstaltungsübersicht für Dezember 2023, Januar und Februar 2024

- |  |                  |                        |
|--|------------------|------------------------|
| <b>Sa 2. Dez.</b>  | <b>14.30 Uhr</b> | <b>Gemeindezentrum</b> |
| Seniorenachmittag mit Kaffeetafel und kleinem Programm   |                  |                        |
| <b>So 3. Dez.</b>  | <b>14–18 Uhr</b> | <b>Kirche Ladeburg</b> |
| Offene Kirche und Basteln mit Kindern zum Weihnachtsmarkt  |                  |                        |
| <b>Di 5. Dez.</b>  | <b>18.30 Uhr</b> | <b>Christuskirche</b>  |
| Ökumenisches Stadtgebet  |                  |                        |
| <b>Do 7. Dez.</b>  | <b>16–18 Uhr</b> | <b>Gemeindezentrum</b> |
| Lebenscafé   |                  |                        |
| <b>Sa 9. Dez.</b>  | <b>15 Uhr</b>    | <b>Kirche</b>          |
| 30 Minuten Orgelmusik – Advents- und Weihnachtslieder in altem und neuem Gewand, Britta Euler – Orgel                            |                  |                        |
| <b>Sa 9. Dez.</b>  | <b>17 Uhr</b>    | <b>Kirche Ladeburg</b> |
| Feuerwehrgottesdienst  |                  |                        |
| <b>Mi 13. Dez.</b>   | <b>19 Uhr</b>    | <b>Gemeindezentrum</b> |
| Gesprächsabend   |                  |                        |
| <b>Fr 15. Dez.</b>   | <b>ab 18 Uhr</b> | <b>Gemeindezentrum</b> |
| Bastelabend für Heiligabend  |                  |                        |
| <b>So 17. Dez.</b>   |                  | <b>Kirche</b>          |
| J.S. Bach – Weihnachtsoratorium   14 Uhr Weihnachtsoratorium für Kinder   17 Uhr: Konzert (Kantaten 1–3)                         |                  |                        |
| <b>So 17. Dez.</b>   | <b>17 Uhr</b>    | <b>Ladeburg</b>        |
| Traditionelles Adventssingen der Chöre aus Blumberg und Ladeburg   |                  |                        |
| <b>So 24. Dez.</b>   |                  |                        |
| Die Zeiten und Orte für die Gottesdienste am Heiligabend in unserem Pfarrsprengel entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht. |                  |                        |
| <b>So 24. Dez.</b>   | <b>22.30 Uhr</b> | <b>Kirche</b>          |
| Musik & Texte zur Heiligen Nacht<br>Kantorei St. Marien und Instrumentalisten, Leitung Britta Euler                              |                  |                        |
| <b>Sa 30. Dez. – Mo 1. Jan.</b>  |                  | <b>Gemeindezentrum</b> |
| Familienrüstzeit zum Jahreswechsel   |                  |                        |
| <b>Do 4. Jan.</b>  | <b>16–18 Uhr</b> | <b>Gemeindezentrum</b> |
| Lebenscafé   |                  |                        |



**Sa 6. Jan. 17. Uhr Kirche und Gemeindezentrum**

Fest zur Gemeindefusion: Festgottesdienst, Festessen und Tanz

**Mi 17. Jan. 18 Uhr Kirche**

Ökumenisches Friedensgebet

**Mi 17. Jan. 19 Uhr Gemeindezentrum**

Gesprächsabend

**Fr 19. Jan. ab 17.30 Uhr Gemeindezentrum**

Spiele-Treff

**Mi 24. Jan. 20. Uhr bei Mirjam Möbner**

Hauskreis

**So 28. Jan. 17. Uhr Gemeindezentrum**

Musik im Saal – „Romantisches im Quadrat“

**Do 1. Feb. 16–18 Uhr Gemeindezentrum**

Lebenscafé

**Mo 5.–Fr 9. Feb. Gemeindezentrum**

Kinder-Ferien-Woche

**Sa 10. Feb. 16 Uhr Gemeindezentrum**

Faschingsgottesdienst und Gemeindefasching

**Mi 14. Feb. 18 Uhr Kirche**

Ökumenisches Friedensgebet

**So 18. Feb. 14 Uhr Willmersdorf**

Dankeschön-Treffen für alle Mitwirkenden am Krippenspiel

**So 18. Feb. 17 Uhr Gemeindezentrum**

Musik im Saal – Klavierabend

**So 25. Feb. 10.15 Uhr Kirche & Gemeindezentrum**

Ehrenamtsgottesdienst mit anschließendem Mittagessen

**Mo 19.–Fr 23. Feb. 19 Uhr Christuskirche**

Ökumenische Bibelwoche 2024

**Mi 21. Feb. 19 Uhr Christuskirche**

Gesprächsabend im Rahmen der Bibelwoche

**Fr 23. Feb. ab 17.30 Uhr Gemeindezentrum**

Spiele-Treff

**Fr 1. März 18 Uhr Christuskirche**

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024

**So 10. März 17 Uhr Gemeindezentrum**

Musik im Saal – 500 Jahre Gesangbuch „Tantum Ergo – Choralbearbeitungen auf dem Klavier“



## *Regelmäßige wöchentliche und monatliche Termine im Überblick*

### *Bläserchor*

montags | 18.30–20 Uhr | Gemeindesaal

### *Kinderkirche*

dienstags | 16.30–18 Uhr | Gemeindezentrum (Schulkinder)

### *Junge Gemeinde*

dienstags | 17–19 Uhr | im Jugendtreff Offene Hütte

### *Kantorei*

dienstags | 19.30 Uhr–21 Uhr | Gemeindesaal

### *Spatzenchor*

mittwochs | 15.45–16.15 Uhr | Gemeindezentrum

### *Krippenspielprojekt für Heiligabend ab 15.11.*

mittwochs | 16.30–17.30 Uhr | Gemeindezentrum

### *Krabbelgruppe*

donnerstags | 10–11.30 Uhr | Gemeindezentrum

### *Bibelstunde*

donnerstags | 15–16 Uhr | im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

### *Kirchentanz*

donnerstags | 20–21.30 Uhr | Gemeindesaal

### *Konfitermine siehe Seite 26*

### *Gesprächsabend*

mittwochs | 19 Uhr

13. Dezember | 17. Januar | 21. Februar (Bibelwoche)

### *Lebenscafe*

donnerstags 16–18 Uhr

7. Dezember | 4. Januar | 1. Februar

### *Spiele-Treff*

freitags ab 17.30 Uhr | 19. Januar | 23. Februar

### *Gemeindekirchenrat Bernau*

Do | 14. Dezember | 19 Uhr

Do | 18. Januar | 19 Uhr

Do | 15. Februar | 19 Uhr

# Ihre Ansprechpartner:innen

## **Gemeindebüro/Küsterei**

16321 Bernau | Kirchplatz 8

### **Anika Kroll**

Tel. 03338 – 70 22 0

anika.kroll@gemeinsam.ekbo.de

### **Telefonsprechzeiten:**

montags 13 – 14.30 Uhr

und donnerstags 10:30 – 12:00 Uhr

www.kirche-bernaud.de

bernaud@kirche-barnim.de

## **Pfarrer Steve Neumann**

Kirchplatz 8

Tel. 0176-2053 23 77

steve.neumann@gemeinsam.ekbo.de

## **PfarrerIn Konstanze Werstat**

Kirchplatz 8 | Tel. 0 33 38 – 70 22 15

oder 0172 – 686 18 72,

konstanze.werstat@gemeinsam.ekbo.de

## **Kantorin KMD Britta Euler**

Kirchplatz 8 | Tel. 0 33 38 – 70 22 13

britta.euler@gemeinsam.ekbo.de

## **Diakonin Susanne Kirchbaum**

Kirchplatz 8 | Tel. 0179 – 673 44 30

susanne.kirchbaum@gemeinsam.ekbo.de

## **GKR Bernau**

### **Vorsitzender Markus Janitzky**

markus@janitzky-bernaud.de

## **GKR Willmersdorf**

### **Vorsitzende Ingrid Haase**

## **GKR Ladeburg**

### **Vorsitzender Volkmar Laudon**

## **Ev. Kindertagesstätte Marienkäfer**

16321 Bernau | August-Bebel-Straße 15

Tel. 03338 – 22 38

### **Leiter Marco Giese**

marienkaeferbernaud@gmail.com

## **Kitaverwaltung in Eberswalde:**

Tel. 03334 – 20 59 35 oder 20 59 33

## **Friedhofsverwaltung**

16321 Bernau | Jahnstraße 24

Tel. 03338 – 5662 | Fax. 03338 – 7530 645

**Frau Reinke** (Friedhofsverwalterin)

**Frau Wegener** (Sachbearbeiterin)

info@friedhofsverwaltung-bernaud.de

**Frau Braun** (Finanzbuchhalterin)

Tel. 03338 – 70 22 17

## **Eine-Welt-Laden**

16321 Bernau | Marktplatz 3, Hinterhaus

Tel. 03338 – 90 39 901

(während der Öffnungszeiten),

**Öffnungszeiten:** Dienstag & Donnerstag,

10–18 Uhr, Samstag, 10–12 Uhr

## **Achtung: Neue Kontoverbindung für Kirchgeldzahlungen und Spenden**

Empfänger: Ev. KKV Eberswalde

Evangelische Bank

IBAN DE48 5206 0410 0003 9017 42

BIC GENODEF1EK1

Code: Kirchgeld Bernau oder Börnicke

oder Ladeburg oder Willmersdorf

(oder entsprechend Spende Bernau oder

Börnicke oder Ladeburg oder Willmersdorf)



Johann Sebastian  
BACH

weihnachts  
ORATORIUM

Sonntag, 17.12.2023  
St. Marienkirche Bernau

14 – 14.45 Uhr:

**Weihnachtsoratorium  
für Kinder**

eine Werkeinführung für kleine (und große) Leute

Eintritt frei, Kollekte erbeten

17 Uhr:

**Konzert (Kantaten I – III)**

Bianca Reim – Sopran

Claudia Buhrmann – Alt

Thoma Wutz – Tenor

Wolfram Teßmer – Bass

Kantorei St. Marien Bernau, Orchester

Leitung: KMD Britta Euler

Eintritt: 15,-€ (erm. 10,-€)

**Kartenverkauf:** Touristinfo, Bürgermeisterstraße 4, Tel. 03338/ 376591  
Küsterei St. Marien, Kirchplatz 8, Tel. 03338/ 7022-0 und Abendkasse